

Das Wort „Gott“ – 03.06.2025

Es heißt immer wieder, dass das Wort „Gott“ die höchste Schwingung hat. Nun ist es aber so, dass in anderen Sprachen es nicht Gott, sondern „God“, „Dieu“, „Dio“, „Θεός“... heißt (um es mal in ein paar Sprachen anzuführen. Jede Sprache hat ihren eigenen Begriff für „Gott“.

Wie ist es mit diesen Wörtern? Haben die dann auch jeweils die höchste Schwingung? Wie kann das sein, wenn das Wort „Gott“ die höchste hat?

Über diese Fragen habe ich mich mit EIOLO unterhalten. Und ich wollte auch wissen, wie die Plejader zu „Gott“ sagen.

Lieber EIOLO. Danke, dass du dich für dieses Gespräch bereit erklärt hast. Das freut mich sehr.

EIOLO: „Lieber Gerhard. Das mache ich doch sehr gerne und ich begrüße dich und alle, die dies lesen werden.“

Du hast ja die Fragen schon mitbekommen, die ich in der Einleitung geschrieben habe. Auf welche möchtest du als erstes eingehen?

EIOLO: „Ich werde in der Reihenfolge vorgehen, wie du sie gestellt hast. Denn dann wird auch die Antwort auf die letzte Frage verständlicher.

Gut. Gerne.

EIOLO: „Das Wort Gott hat die höchste Schwingung. Das ist richtig. Und zwar in jeder Sprache. Denn was so hoch schwingt ist nicht das physische Wort, gedacht, geschrieben oder gesprochen, sondern das, was mit diesem Wort verknüpft wird – in Verbindung steht. Wenn du das Wort ‚Gott‘ sagst, denkst oder schreibst, so verbindest du dies mit einem Gefühl, einer tiefen Emotion vielleicht. Jedenfalls mit dem Dahinterliegenden, Unaussprechlichen, ja Undefinierbaren. Denn Gott zu beschreiben ist unmöglich und würde diesem Wesen auch nicht gerecht. Nicht einmal, wenn ich ‚Wesen‘ dazu sage, wird es diesem wirklich gerecht. Es ist auch keine Energie – und ist dennoch Energie. Es ist alles in Jedem und jedes in Allem. Ihr habt dafür in der deutschen Sprache Begriffe wie Gott, der Schöpfer, das höchste Wesen, gewählt. Das ist es auch. Jeder dieser Begriffe ist ein Versuch in Worte zu fassen, was nicht in Worte fassbar ist. Und somit kann durchaus gesagt werden, dass der Begriff ‚Gott‘ die höchste Schwingung hat. Genauso, wie dies in jeder anderen Sprache ebenfalls der Fall ist. Verstehst du, wie ich es meine?“

Ja. Ich verstehe. Gott ist ‚Alles-Was-Ist‘ und ‚Alles-Was-Ist‘ ist Gott. Egal wie man es nennt, in welcher Sprache man es denkt, schreibt oder spricht – oder einfach fühlt.

EIOLO: „Ganz genau. Oder einfach fühlt. Das ist eine gute Definition. Denn damit kommen wir auch schon zu dem, wie wir Plejader zu diesem Wesen sagen. Nun. Wir haben keinen Begriff dafür. Wie du weißt, ist es bei uns ja nicht unbedingt notwendig, dass wir miteinander sprechen. Unsere Kommunikationsform ist hauptsächlich das Fühlen – etwas, das bei euch mit der Telepathie verglichen werden kann. Somit hat das Fühlen, das wir bei dem Begriff ‚Gott‘ empfinden eine völlig andere Schwingung, als alles andere. Und diese Schwingung ist sehr individuell. Es ist nicht so, dass alle bei dem Begriff in der gleichen Frequenz schwingen. Es ist teilweise sogar sehr verschieden. Denn wir, das System der Plejaden, hat sieben Hauptsonnen und viele Planeten. Überall wird etwas anders gefühlt. Das ist durchaus mit euren Sprachen und Dialekten vergleichbar. Auch damit, wie ein Plejader ausgerichtet ist, seine ‚Gefühlslage‘ – als Synonym für eure ‚Stimmlage‘. Dieses Fühlen ist

genauso individuell, wie eure Stimme, die Sprache, die Akzente usw. Und je nachdem richtet sich auch die Frequenz für ‚Gott‘. Allerdings gibt es bei uns sehr wohl ein Wort für ‚Gott‘. Es wird nur dann verwendet, wenn wir – so wie jetzt mit dir – mit jemandem kommunizieren, der nicht so fühlen kann und so fühlt, wie wir.“

Und wie lautet dieses Wort für ‚Gott‘ in eurer Sprache?

EIOLO: „Am ehesten kann man es mit ‚IDAHO AMSARA‘ definieren. Was so viel heißt wie ‚Das höchste Wesen‘, denn so ein kurzes Wort, so ein einsilbiges wie bei euch gibt es hier bei uns auf Alcyone nicht. Und auch nicht auf Electra, von wo du und INARDA kommt.“

Liebe EIOLO. Ich denke, damit sind meine Fragen an dich beantwortet. Ich danke dir von ganzem Herzen.

EIOLO: „Du weißt ja, wie gerne ich mit dir kommuniziere. Und ich würde mir durchaus wünschen, dass noch mehr aus deiner Gruppe sich direkt an mich wenden würden. Derzeit läuft fast die ganze Kommunikation über dich. Dies wäre nicht unbedingt nötig, wenn sich die Menschen trauen würden sich direkt an mich oder an INARDA zu wenden. Doch das scheitert dann oft am Vertrauen in sich selbst, sodass das Wahrgenommene oft eine Interpretation durchläuft und somit das Gefühl zur Verstandesdefinition wird.“

Ok. Danke EIOLO. Ich werde das so weitergeben und in die Gruppe stellen.

ACHOIO ACHATA